

Heinz Wanner:

Klima und Mensch

Eine 12.000jährige Geschichte

fb Mit diesem nützlichen Buch leistet Klimaforscher Wanner einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Auseinandersetzung um Klimawandel, Folgen und notwendige Handlungen. Komplexe Faktoren, die das Klima der Erde beeinflussen, werden anschaulich erklärt und somit auch für Laien zugänglich – auch wenn es notwendigerweise konzentriertes Lesen erfordert, die Materie zu verstehen. Angesichts dessen, dass die Mechanismen, die Einfluss auf Niederschläge, Temperaturen, Hoch- und Tiefdruckgebiete sowie die ausgleichenden Wetterverhältnisse nehmen, sehr vielfältig sind und von sehr vielen Faktoren beeinflusst werden, ist es problematisch belastbare Prognosen zukünftiger Entwicklungen abzugeben oder mit Sicherheit feststellen zu können, welche derzeit erkennbaren Klimaveränderungen wovon ausgelöst werden. Daher erklärt Wanner sowohl die unterschiedlichsten gebräuchlichen Methoden der Wissenschaft, um Klimaverhältnisse der Vergangenheit rekonstruieren zu können, gibt Einführungen in klimatologische und auch gesellschaftliche Verhältnisse und deren Veränderungen über die letzten 12.000 Jahre (das sogenannte Holozän, die Warmzeit, in der wir uns heute befinden) und erläutert unterschiedliche, teils widersprüchliche wissenschaftliche Erklärungsansätze zu den beobachteten Phänomenen.

Neben der Vermittlung von komplexem Grundlagenwissen zur Mechanik des Klimas der Erde diskutiert Wanner auch verschiedene Ansätze der Interpretation von Klimadaten und weist an manchen Stellen auf Wissenslücken hin, die erst durch weitere Forschung geschlossen werden sollten, sowie auf die Problematik der Übertragung wissenschaftlicher Theorien in die Politik und Meinungsbeflussung, wenn diese

zwar durchaus eine Grundlage haben und anerkannte Methoden nutzen, aber trotzdem nicht alle Beobachtungen erklären oder anderen Ansätzen zuwiderlaufen. Für den wissenschaftlichen Diskurs sind alle Theorien sinnvoll und können wertvolle Beiträge



darstellen, da es völlig normal ist und zum wissenschaftlichen Arbeiten dazugehört, dass sich Theorien durch andere Untersuchungen als falsch oder unvollständig

erweisen können. In der manchmal aufgeheizten politischen Auseinandersetzung, beispielsweise mit sogenannten "Klimaskeptikern", geschieht es allerdings gar nicht so selten, dass einseitig gut klingende wissenschaftliche Veröffentlichungen zur Glaubhaftmachung eigener Positionen herangezogen werden, ohne dass geklärt wäre, wie gesichert die daraus abgeleiteten Schlussfolgerungen sind. Herauszustellen ist, dass der Autor bei verschiedensten Studien auf solche Problemstellungen hinweist, ohne sich anzumaßen die eine oder andere Untersuchung zur Wahrheit oder als falsch zu erklären. Dieses Buch kann dabei helfen, wissenschaftliche Zusammenhänge im Klimabereich besser zu verstehen und eine fundiertere eigene Meinung zu entwickeln.

Zum Abschluss behandelt Wanner die Problematik der Auswirkungen von

Klimaveränderungen auf vergangene Kulturen und Gesellschaften. Auch hier erläutert er eingangs die üblichen wissenschaftlichen Ansätze und Diskurse, weist dabei auf kritisch zu betrachtende Interpretationen hin, und beschreibt dann beispielhaft eine Reihe bekannterer Kulturen, von denen angenommen wird, dass sie aufgrund klimatischer Veränderungen zusammenbrachen. Der Forscher macht hierbei Anmerkungen, an welchen Stellen klimatische Veränderungen aus seiner Sicht Einfluss gehabt haben könnten und welche anderen Faktoren er für berücksichtigungswert hält. Auch weist er deutlich darauf hin, dass in vielen Fällen prominenter Fallbeispiele des Kollapses von Kulturen unsachlich mit diesem Begriff umgegangen wird und schlägt vor, statt von einem Zusammenbruch oder Verschwinden zu reden zu untersuchen, wie äußere Einflüsse zu Anpassungs- und Änderungsprozessen führten. Seiner Meinung nach haben in vielen Fällen Klimaveränderungen Auswirkungen auf Gesellschaften gehabt, aber oft waren dies Weiterentwicklungen einschließlich der Aufgabe nicht mehr nützlicher Gebäude oder Anbauformen – von einem Scheitern dieser Gesellschaften zu reden wird oft der Sache nicht gerecht.

Was das alles aber mit aktuellen politischen Positionen und daraus abzuleitenden Strategien zu tun hat, bleibt uns als Leser*innen überlassen. Wanner gibt keine Sichtweisen vor, sondern stellt Handwerkszeug bereit, um sich selbst ein Bild zu verschaffen und eigene Konsequenzen zu ziehen.

Heinz Wanner: Klima und Mensch. Eine 12.000jährige Geschichte; Haupt Verlag, Bern 2016; 274 Seiten, Hardcover; ISBN 978-3-258-07879-3



VERLAG der Verlag mit den besonderen Seiten...

Agrarpolitik geht alle an!

Hintergrundinformationen zu wichtigen agrarpolitischen Themen und nahe dran sein am Leben auf dem Land - mit einem Abo unserer Monatszeitung:

Unabhängige Bauernstimme

Kostenloses dreimonatiges Probeabo bestellen unter:
verlag@bauernstimme.de - Stichwort: Probeabo

Der Nachrichtenbrief der Bauernstimme:

Wöchentliche Informationen im kostenlosen Newsletter der Bauernstimme.

Hier registrieren:

www.bauernstimme.de/spezielseiten/nachrichtenbrief-registrierung/

Kontakt und weitere Informationen:

ABL Bauernblatt Verlags GmbH; verlag@bauernstimme.de
Tel.: 02381 / 49 22 88; www.bauernstimme.de